

Otto Antonia Graf

# Die Kunst des Quadrats

Zum Werk von Frank Lloyd Wright

I



1983

HERMANN BÖHLAUS NACHF. WIEN • KÖLN • GRAZ

# Inhalt

Quellen . . . . .	9	Anfang des Raumgewebes. . . . .	87
Einführung . . . . .	11	Ornamentation. . . . .	90
Kunstwissenschaft des Eros. . . . .	11	Der entfaltete Eingang . . . . .	96
Methodik des dynamischen Beschreibens. . . . .	13	Quadriga der Falter. . . . .	101
Die Kunst des Quadrats oder die Wege einer Signatur . . . . .	14	Schicksal einer Grube. . . . .	107
I. Teil: ENTFALTUNG EINER SIGNATUR . . . . .	17	Zweite Entfaltung des Eingangs. . . . .	109
1. Kapitel: Innehaltendes Staunen. . . . .	19	Das Äußere als Ausgang . . . . .	117
Samenkorn und ausblühender Geist . . . . .	19	Kapitel: Dramatik des Quadrats. . . . .	124
Buch und Bau. . . . .	20	Der Inhalt eines Blumentroges. . . . .	124
Ein prophetischer Schuhabstreifer und seine		De ludo quadrati. . . . .	124
Nachkommen . . . . .	22	Theoria des Gewebes. . . . .	126
Die Wiederkunft eines Glasfensters. . . . .	24	Konventionalisation einer Signatur. . . . .	127
Erste Offenbarung in der Zeichnung . . . . .	24	Sequenzen der Konsequenzen. . . . .	130
2. Kapitel: Staunendes Selbstbewußtsein. . . . .	27	Schiffbruch der Kategorien. . . . .	132
Eros. . . . .	27	Das Paradox der nichtvorhandenen selbstgesetzten	
Einfachheit und Einheit . . . . .	28	Umgebung . . . . .	134
Konventionalisation. . . . .	31	Erleichternde Vorbemerkung . . . . .	136
Die wahre Poesie des Gestaltens und der Gestalten....	32	Der Anfang . . . . .	136
3. Kapitel: Illumination des Prozesses. . . . .	37	Erster Akt der Verwandlung. . . . .	139
4. Kapitel: Das ewige Leben einer Ulme. . . . .	45	Die Ahnen von Wikingern, Schintopriestern	
Der Weg des Verständnisses. . . . .	45	und Lichttürmen . . . . .	140
Grundlegung. . . . .	47	Die vollkommene Quadratur des Kreises. . . . .	144
Konventionalisation der Quadratur. . . . .	49	Das Paradox der Form aus einem Guß. . . . .	146
Empfang. . . . .	50	Das Innere formt doch einmal das Äußere. . . . .	147
Entfaltung der Signatur. . . . .	53	Methodische Besinnung . . . . .	149
Steintravee. . . . .	53	Fundamentaler Anfang . . . . .	151
öffnen des Akanthusbaumes. . . . .	56	Der Blick in den Blumentrog. . . . .	156
Licht der Ornamentation. . . . .	60	Protuberanz des Rechtecks. . . . .	156
Umkreisung. . . . .	61	Theorie eines Fensters. . . . .	159
5. Kapitel: Schmetterlingsreigen im Licht . . . . .	65	Ein doppeltes Lichtmodell des Inneren. . . . .	161
Ein Gedankenexperiment . . . . .	65	Theorie des Quadrats. . . . .	164
Orientierung . . . . .	65	Der auseinandergelegte Rand des Quadrats. . . . .	165
Das Drama der beiden Schrägen. . . . .	68	Apokalypsis des Quadrats. . . . .	169
Das Kreisen des Bogens. . . . .	69	Nota bene: Arhythmik der Baukunst . . . . .	173
Der Reigen der Schmetterlinge. . . . .	71	Außen - Innen . . . . .	174
Das Gewebe von Wand und Fenster. . . . .	73	Eingang. . . . .	176
Verwandlung der Falter. . . . .	76	Das Ineinander von zwei Räumen innerhalb von drei	
Das System des Inneren. . . . .	81	Wänden. . . . .	179
Signatur des Raumes. . . . .	81	Entstehung des ersten Raumsystems. . . . .	181
Verkörperung der Ornamentation. . . . .	83	Versenkung des neunteiligen Quadrats in sich selbst... . . . .	182
Erstes Leuchten der Signatur. . . . .	85	Im Inneren der Protuberanz. . . . .	183
		Wiederkehr der Eingangshöfe. . . . .	186
		Der Tanz der drei Quadrupel. . . . .	187
		Das Pfeilergefüge. . . . .	188
		Explication eines Quadratquadrupels. . . . .	190
		Das Gewebe des Lichts. . . . .	197

Trog und Stütze: Ausschütten der Erräumung zweiten Grades. . . . .	202	Erstes Ausbreiten der Arme. . . . .	335
Das zweite Raumsystem. . . . .	205	Shosoin der Ornamentation. . . . .	355
Fundamentaler Aufblick. . . . .	210	Die ausgebreiteten Gastgeschenke. . . . .	368
Einblick und Aufblick. . . . .	214	Die Einheit des Ehrenhofes. . . . .	417
Der Platz des Frommen. . . . .	218	Das Erräumen des Würfels. . . . .	424
Orientierung. . . . .	219	Der erste Blick ins innere Drama. . . . .	427
Die Kanzel als Auf gang des Horizontes. . . . .	219	Roulette des Achttorts. . . . .	429
Hypertetrapylon. . . . .	227	Translationen aus der Blumenkiste der Differentiation . . . . .	432
Der selige Augenblick. . . . .	258	Seidendruck des Grundplans. . . . .	435
Farbtafeln. . . . .	263	Carnac der Figuration. . . . .	437
II. Teil: KOSMOS EINER MANDALA. . . . .	271	9. Kapitel: Auslegung dreier Ziegel. . . . .	439
7. Kapitel: Geometrie der Baukunst. . . . .	273	Orientierung. . . . .	439
Geometrie eines Spieltisches. . . . .	273	Die Kunst der Ziegelfuge. . . . .	441
Fünf Genien. . . . .	275	Der achte Turm: Lotosthron des Pfauenkönigs. . . . .	477
Einübung ins Achteck. . . . .	278	10. Kapitel: Das Gebirge der Terrassen. . . . .	485
Das Weben der Kunst. . . . .	280	Eingang. . . . .	485
Theorie des geometrischen Ornaments. . . . .	287	Auflösung der Kuboktaeder. . . . .	492
Im gotischen Geist. . . . .	292	Superquadrupel des Lichts. . . . .	512
Hinführung. . . . .	300	11. Kapitel: Die siebzehnte Lichtfuge. . . . .	621
8. Kapitel: Die Gabe der Boten aus dem Westen. . . . .	307	12. Kapitel: Die Weisheit von zwölf Tischen. . . . .	647
Der einzig-winzige Unterschied oder der zentrale Knoten einer Unendlichkeit. . . . .	307	13. Kapitel: Aufstieg des achten Turmes. . . . .	688
In the Cause of Architecture, 1923: Superdreadnaught. . . . .	307	Eingang. . . . .	689
Wegweisung. . . . .	310	Dramatisation des Dramas. . . . .	695
Symphonische Signatur. . . . .	312	Das erblühte Geheimnis des Würfels. . . . .	707
Das Meer des Überschlachtschiffes. . . . .	320	Ausblick: Das größte Gebäude. . . . .	741
Die Boten des symphonischen Westens. . . . .	331	Nachweis der Illustrationen. . . . .	756

Otto Antonia Graf

# Die Kunst des Quadrats

Zum Werk von Frank Lloyd Wright

II



1983

HERMANN BÖHLAUS NACHF. WIEN • KÖLN • GRAZ